

Gründungssymposium

Deutsches Zentrum für die sektorübergreifende Bekämpfung Vernachlässigter Tropenkrankheiten

Am Mittwoch, 22. Mai 2019, laden die Würzburger Institutionen DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* e. V., DGP Deutsche Gesellschaft für Parasitologie e.V., Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt (FHWS), Gemeinschaft Sant'Egidio Würzburg, Julius-Maximilians-Universität (JMU), Missionsärztliches Institut (MI) und Universitätsklinikum Würzburg (UKW) im Toscanasaal der Würzburger Residenz zu einem Gründungssymposium des neuen Deutschen Zentrums für die sektorübergreifende Bekämpfung Vernachlässigter Tropenkrankheiten (DZVT) im Beisein des Bundesministers Dr. Gerd Müller, Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), ein.

Über eine Milliarde Menschen in etwa 150 Ländern der Erde sind mit Vernachlässigten Tropenkrankheiten (Neglected Tropical Diseases, NTDs) infiziert. Die Folgen für die Betroffenen sind oft verheerend: NTDs können chronische Krankheiten und Behinderungen verursachen, die zu Stigmatisierung und sozialer Ausgrenzung führen. Darüber hinaus ist der volkswirtschaftliche Schaden, der durch NTDs verursacht wird, enorm. Darunter leidet die wirtschaftliche Entwicklung der betroffenen Länder seit vielen Dekaden. Zwar werden wirtschaftliche, soziopolitische und ökologische Aspekte von NTDs bereits sporadisch erforscht, doch weder im sektorübergreifenden Zusammenhang noch über einen längeren Zeitraum hinweg.

Hier will das DZVT ansetzen: In Würzburg schließen sich mit den sieben Gründungsinstitutionen renommierte Akteure aus Akademie, Zivilgesellschaft und Kirche zusammen, um dem globalen Gesundheitssystem NTDs mit einem holistischen Ansatz den Kampf anzusagen. Dieser geht weit über die Infektionsforschung hinaus: Er reicht von Volkswirtschaft, Logistik, Politikwissenschaft und Soziologie bis zu Ökologie, Klimaforschung und Biomedizin und sei im idealen Sinne angewandt und transnational. Ziel ist es, Würzburg im Bereich der Erforschung und Bekämpfung von Vernachlässigten Tropenkrankheiten bundesweit führend, und international weithin sichtbar zu machen. Das Deutsche Zentrum für die sektorübergreifende Bekämpfung Vernachlässigter Tropenkrankheiten (DZVT) ist der erste Schritt.

Ihr Kontakt für weitere Informationen sowie Pressefotos im Nachgang zum Gründungssymposium:

DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* e. V.

Jenifer Gabel

Referentin Public Relations

Telefon: +49 (0) 931/7948-130

E-Mail: jenifer.gabel@dahw.de